

### **Planen braucht Zeit**

Teilschritte in der Zonenplanung konnten abgeschlossen werden. So das Räumliche Gesamtkonzept (RGK) sowie der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV). Diese bilden die Grundlagen für die Bau- und Nutzungsordnung sowie für den Zonenplan. Obwohl die Planungskommission sich einen engen Terminplan gesetzt hatte, brauchten die verschiedenen Schritte einfach Zeit. Dass der Zeitpunkt und auch der Grundsatz „verdichten ohne Einzonungen“ richtig waren, zeigt die grosse Nachfrage bei den Bauten im Bungert.

Parallel dazu lief die Schulraumplanung. Einerseits gibt es Schulbauten zu sanieren, andererseits gilt es den heutigen Anforderungen an den Schulbetrieb Rechnung zu tragen. Berücksichtigt werden dabei auch die in der Zonenplanung veranschlagten Einwohnerzahlen. Mit dem Erwerb des Postgeländes konnte ein wichtiges Areal im Bereich von Verwaltung und Schule gesichert werden.

Die Vision Zentrum wurde noch nicht konkretisiert, weil die Anforderungen von Schule und öffentlicher Hand zuerst detailliert bekannt sein müssen. Gleichzeitig muss auch der Finanzplan erstellt werden um die finanziellen Auswirkungen der geplanten Investitionen nachhaltig aufzuzeigen. Es liegt dem Gemeinderat viel daran, alle anstehenden Projekte transparent aufzuzeigen und über die finanziellen Auswirkungen zu informieren sobald die Entscheide gefallen sind.

Eine intensive Phase war auch die Überführung der Regionalpolizei in die Stadtpolizei Baden. Ein grosses Anliegen war uns die Wiederanstellung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Baden. Allen wurde ein faires Angebot gemacht. Den Aussenposten in Untersiggenthal zu erhalten war uns wichtig. Er ist vor allem auch aus den umliegenden Gemeinden gut zu erreichen. Die Bevölkerung stimmte den Änderungen in der Gemeindeordnung zu. Insbesondere wurde dem Gemeinderat die Kompetenz übertragen, bei Einbürgerungsverfahren die Gemeindebürgerrechtszusage zu erteilen. Mit der immer grösser werdenden Anzahl von Einbürgerungen ist das eine Entlastung für die Gemeindeversammlung.

Und zu guter Letzt ist der Gemeinderat froh, wieder komplett zu sein und mit Christian Gamma einen versierten Kollegen erhalten zu haben.

## **LEGISLATIVE, GEMEINDERAT, ALLGEMEINE VERWALTUNG**

### **Gemeindeversammlungen**

Am 11. Juni und 26. November 2015 fanden die obligaten Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle statt. Alle Beschlüsse sind in Rechtskraft erwachsen.

### **Wahlbüro**

Am 8. März, 14. Juni, 18. Oktober und 22. November 2015 fanden Urnengänge statt. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 45.7%. Insgesamt wurde über 6 eidgenössische und 2 kantonale Vorlagen entschieden. Gleichzeitig fanden die Gesamterneuerungswahlen des National- und Ständerates, eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderats Untersiggenthal, die Abstimmung über die Gemeindeordnung und zwei Ersatzwahlen der Gerichtspräsidentin/ Gerichtspräsidenten statt.

### **Gemeinderat**

Der Gemeinderat trat 2015 zu 43 Sitzungen zusammen. Dabei wurden 2147 Sachgeschäfte protokolliert. Dazu kamen noch hunderte von Aktennotizen, Korrespondenzen in Briefform, Besprechungsprotokolle und Protokolle von Arbeitsgruppen.

### **Personalwesen**

Folgende Personen traten im Jahr 2015 in den Dienst der Gemeinde ein:

Bolliger Simon	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Bronner Alessandra	Lernende Gemeindeverwaltung
Büchler Steve	Lernender Haus- und Werkdienste
Friedrich Felix	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Gisin Roman	Mitarbeiter Forstbetrieb Siggenberg
Härdi Evi	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Hollenstein Martin	Mitarbeiter Forstbetrieb Siggenberg
Meier Hans	Mitarbeiter Forstbetrieb Siggenberg
Saiger Friderike	Sachbearbeiterin Abteilung Bau und Planung
Schnyder Wilhelm	Förster
Senn Mario	Lernender Forstbetrieb Siggenberg
Slaviero Sarah	Sozialarbeiterin
Tasic Ana	Lernende Gemeindeverwaltung
Wenzinger Philipp	Lernender Forstbetrieb Siggenberg

Folgende Personen beendeten im Jahr 2015 ihr Arbeitsverhältnis:

Affolter Verena	Zivilangestellte Polizei
Bachmann Stefan	Polizist
Baumann Alwin	Lernender Forstbetrieb Siggenberg
Burger Daniel	Polizist
Frei Rahel	Sachbearbeiterin Steuern
Gugger Andreas	Polizist
Haeisen Saskia	Sachbearbeiterin Abteilung Bau und Planung
Hauenstein Roman	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Hunziker Maja	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Meier Hans	Mitarbeiter Forstbetrieb Siggenberg
Kalt Jenny	Zivilangestellte Polizei
Keller Andreas	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Leber Sabrina	Sozialarbeiterin
Radecke Johanna	Polizistin
Richner Sabine	Leiterin Regionalpolizei
Rohner Alexandra	Polizistin
Sandmeier Viktor	Polizist
Schäublin Andreas	Polizist
Scherer Tanja	Lernende Kauffrau
Thönen Werner	Polizist

Folgende Arbeitsjubiläen waren im 2015 zu verzeichnen:

Steimer Bernhard	Mitarbeiter Forst	40 Jahre
Hunziker Maja	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung	20 Jahre
Hitz Daniel	Förster	30 Jahre
Ingold René	Leiter Haus- und Werkdienste	15 Jahre
Hitz Daniel	Leiter-Stv. Haus- und Werkdienste	5 Jahre
Rüedi Alessandro	Leiter ZSO	5 Jahre

Der Gemeinderat dankt den Jubilierenden für ihren Einsatz und ihre Treue zur Gemeinde Untersiggenthal.

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### Zivilstandsamt

Diverse Zivilstandsämter haben für unsere Gemeinde

- 70 Geburten
- 63 Trauungen und
- 54 Todesfälle

bearbeitet. Dies betrifft ausschliesslich Personen mit Wohnsitz in Untersiggenthal.

### Hundekontrolle

324 Hunde (wovon 9 Sanitätshunde/Schweiss Hunde) sind in unserer Gemeinde eingelöst. Die Besitzer haben jeweils eine jährliche Hundetaxe von Fr. 115.00 zu entrichten. Die Hundetaxe wird ab dem Jahr 2016, Fr. 120.00 pro Hund betragen.

### Einwohnerkontrolle

Die Bevölkerungszunahme hat sich wie folgt entwickelt:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	6'393	6'424	6'521	6'692	6'827	6'888	7'043	7'079	7136
- männlich	3'212	3'246	3'272	3'368	3'439	3'468	3'551	3'579	3617
- weiblich	3'181	3'178	3'249	3'324	3'388	3'420	3'492	3'500	3519
davon Ausländer	1'599	1'649	1'716	1'761	1'857	1'901	1'989	2'041	2028
Haushalte	2'921	2'929	3'054	3'005	3'029	3'047	3'221	3'216	3232
Stimmberechtigte	3'864	3'861	3'912	3'976	4'042	4'066	4'123	4'114	4176

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung gemessen an der Gesamtbevölkerung beträgt knapp 28.5%; unsere ausländischen Einwohner stammen aus 67 Nationen.

### Tageskarten Gemeinde

Im vergangenen Jahr wurden die Tageskarten der Gemeinde durch unsere Bevölkerung wiederum sehr häufig genutzt. Von den insgesamt 1'825 Karten wurden 1'607 verkauft, was einem prozentualen Anteil von 88.05% entspricht.

Die Tageskarten werden für Fr. 40.00 angeboten und nur an Einwohner/innen von Untersiggenthal abgegeben.

### Betreibungsamt

Gesamthaft wurden im Jahr 2015 in Untersiggenthal Forderungen in der Höhe von Fr. 5'692'265.00 betrieben und Verlustscheine von Fr. 2'692'986.00 ausgestellt.

### Einbürgerungswesen

An den Einwohnergemeinde-Versammlungen wurden insgesamt 36 Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert.

### Arbeitsamt

Per 31. Dezember 2015 sind in Untersiggenthal 187 Personen als stellenlos gemeldet. Gegenüber vom letzten Jahr ist es somit nur 1 Person mehr, die stellenlos ist.

### Gemeindezweigstelle SVA

2015 wurden rund 200 Anmeldungen für Rente, Ergänzungsleistungen, Revisionen von Ergänzungsleistungen, Anmeldungen für selbständig Erwerbende und Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingereicht. 825 Anträge für Krankenkassenprämienverbilligung wurden entgegengekommen, kontrolliert und weitergeleitet. Für diese Arbeit wurden der Gemeinde CHF 10'618.50 von der Sozialversicherungsanstalt Aargau überwiesen.

## **Regionalpolizei LAR (Limmat-Aare-Reuss)**

Das Berichtsjahr 2015 war natürlich geprägt von den Arbeiten für den Zusammenschluss der polizeilichen Dienste zwischen der Stadtpolizei Baden und der Regionalpolizei LAR. Als Kernaufgabe und Grundauftrag wurden während des ganzen Jahres alle ordnungs-, sicherheits-, verkehrs- und verwaltungspolizeilichen Aufgaben den Anforderungen entsprechend erfüllt. Nach den Sommerferien erfolgte dann die vertiefte Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden bis hin zur Übernahme des operativen und strategischen Betriebes auf Ende des Jahres. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalpolizei LAR haben ein faires Angebot für einen neuen Arbeitsplatz innerhalb der neuen Polizeiorganisation erhalten. Mit Inkrafttreten des Gemeindevertrages per 1. Januar 2016 hat sich die Regionalpolizei LAR aufgelöst und nun mit der Organisation der Stadtpolizei Baden fusioniert.

An dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, welche die ausserordentlich anspruchsvolle Aufgabe des Polizeidienstes seit dem Jahr 2007 zur Zufriedenheit der Bevölkerung der 4 beteiligten LAR-Gemeinden ausgeführt haben. An der Spitze des Korps haben zuerst Patric Klaiber und später Sabine Richner loyale und zuverlässige Arbeit geleistet.

## **Pilzkontrolle**

In 22 Kontrollen wurden total 24 kg Pilze kontrolliert. Davon mussten 6 kg als "kein Speisepilz" (ungeniessbare oder verdorbene Pilze) deklariert und beschlagnahmt werden. Das Jahr 2015 war, wegen des heissen Sommer und dem niederschlagsarmen Herbst, ein sehr schlechtes „Pilzjahr“.

## **Zivilschutz**

Im Berichtsjahr wurden die Wiederholungskurse (WK) der Führungsunterstützung sowie der Unterstützung durch den Ausbildungschef der ZS AG, Eduard Herzog, überprüft und begleitet. Das Feedback fiel sehr positiv aus.

Parallel zu dieser Überprüfung, konnten auch Arbeiten zu Gunsten der Gemeinschaft ausgeführt werden. So wurden beispielsweise im Raum Turgi Wil diverse Bachbremsen eingebaut, oder in Untersiggenthal entlang der Aare eine historische Mauer freigelegt. Im Weiteren konnten rund 30 Pionieren in einem dreitägigen Einsatz beim Auf- und Abbau der Arena für das 109. Kantonale Schwingfest in Würenlingen eingesetzt werden.

Der Bereich Betreuung konnte mit einem Detachement während einer Woche das Pflegepersonal im Alters- und Pflegeheim Sunnhalde unterstützen.

Das Personal des Kulturgüterschutzes (KGS) konnte die Bereinigung der „Inventarliste Kulturgüter“ der Gemeinden Gebenstorf, Turgi, Untersiggenthal und Würenlingen abschliessen. Gleichzeitig konnte mit dem erfassen der „CURESIS“ Evakuationsunterlagen für Kulturgüter begonnen werden. Diese Unterlagen werden den Feuerwehren zur Verfügung gestellt, um bei Bedarf die Evakuierung der Kulturgüter sicherzustellen.

## **Informatik**

Der Betrieb sämtlicher Informatikanwendungen und Systeme wird intern sichergestellt.

Die Einführung der neuen Sozialdienst-Software KLIB von der Firma Diartis AG hat reibungslos funktioniert. Wie geplant konnte per 1. Juli INFOGATE TUTORIS abgelöst und KLIB in Betrieb genommen werden. Sämtliche relevanten Daten konnten importiert werden.

In der Schule wurde der Medienraum neu gestaltet und mit 25 neuen All-In-One Geräten der Marke HP ausgestattet. Es ist nun möglich, mit der kompletten Schulklasse zu unterrichten, was früher aufgrund der reduzierten Anzahl Computer nur mit Halbklassen möglich war.

Im Herbst 2015 wurde der zentrale Mail-Server für alle Lehrpersonen erweitert und in Betrieb genommen. Mit der Verwendung von Microsoft Outlook wird allen Lehrpersonen eine persönliche Mailadresse, Kalender, Kontakte etc. zur Verfügung gestellt. Die Schul-Stufenleitung kann so einfacher und direkter mit den Lehrpersonen kommunizieren und planen.

## **Feuerwehr**

Per Anfang 2015 waren in unserer Feuerwehr insgesamt 98 Personen (Vorjahr 92) eingeteilt. Die Feuerwehr wurde insgesamt 20-mal alarmmässig aufgeboden, wobei es sich am 19. März 2015 um die Alarmübung, welche an der Stoppelstrasse 22 durchgeführt wurde, handelte. Ebenfalls wurde die Feuerwehr Untersiggenthal im Rahmen der Nachbarschaftsunterstützung zu einem Dachstockbrand in Obersiggenthal aufgeboden.

Folgende Einsätze wurden bewältigt:

- 5 Brandbekämpfungen
- 2 Fahrzeugbrände
- 2 Ölwehr-Einsätze
- 3 Fehlalarme automatische Brandmeldeanlage
- 1 Lüften verrauchter Raum
- 5 Wasserwehr-Einsätze
- 1 Rückstau Kanalisation
- 1 Alarmübung

Für folgende Veranstaltungen wurde eine Brandwache gestellt:

- Fasnachtsveranstaltung „HOLDRIO“
- Fasnachtsveranstaltung „Heiduggerball“
- Fasnachtsveranstaltung „Kinderball“

Der Ferienpass durfte am 8. April 2015 einen spannenden Einblick in das Feuerwehrhandwerk erhalten. Im September 2015 durften die Fahrer der schweren Feuerwehrmotorwagen (Kat. C1) ein hoch interessantes Training auf dem Fahrsimulator der Schutz & Rettung Zürich durchlaufen. Diese halbtägige Schulung erlaubt es den Fahrern, praxisnahe Einsatzfahrten in einem geschützten Rahmen zu üben und danach auch von ausgewiesenen Experten eine Rückmeldung zu erhalten. Zum dritten Mal, und somit schon fast traditionell, begleitete auch dieses Jahr die Verkehrsabteilung den Räbelichtliumzug der Kindergärten durch die Quartiere. Dies konnte wieder als voller Erfolg verzeichnet werden, da so ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Kinder beigetragen werden konnte. Weiter durfte die Feuerwehr nach abgeschlossener Arbeit der Beschaffungskommission und der erfolgreich erfolgten Submission die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs in Auftrag geben. Die Auslieferung folgt im Frühjahr 2016. An insgesamt 76 Übungen wurden die Mannschaft und das Kader weitergebildet. An verschiedenen Kursen der Aargauischen Gebäudeversicherung und des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden wurden diverse Feuerwehrleute sowie das Kader sich aus- oder weitergebildet.

## **BILDUNGSWESEN**

### **Schülerzahlen**

An der Schule Untersiggenthal wurden insgesamt 738 Kinder (17 Kinder davon sind von anderen Gemeinden) unterrichtet. 52 Kinder aus Untersiggenthal besuchen die Schule in einer Nachbargemeinde (Turgi, Obersiggenthal, Endingen, Würenlingen). Für die Schule sind rund 117 Personen angestellt, welche als Lehrpersonen, Legasthenietherapeutinnen, Lern- und Randstundenbetreuerinnen, Schulzahnpflegshelferinnen, etc. tätig sind.

Wegen steigender Schülerzahlen wurden im August 2015 zwei neue Abteilungen auf der 1. und 5. Primar eröffnet.

### **Weiterbildung Stufenleitungen Ober- und Mittelstufe**

Ursle Rey und Rita Boeck haben in diesem Kalenderjahr ihre Ausbildung im Bereich Kommunikation und Konflikttraining erfolgreich abgeschlossen.

### **Personalführung**

Im 1. Quartal des Schuljahres 2015/16 führten die Personalverantwortlichen den grössten Teil ihrer Mitarbeitergespräche durch. Die Einführung der neuen Lehrpersonen wurde mit Mentoren durch eine Lehrperson der Stufe verbindlich unterstützt. Die Personalverantwortlichen haben alle neuen Lehrpersonen im Unterricht besucht. Silvia Mallien führte in allen Abteilungen im Kindergarten einen Unterrichtsbesuch und ein anschliessendes Standortgespräch durch.

Eine besondere Herausforderung stellten die vielen Mutterschaftsstellvertretungen auf der Mittelstufe dar. Es gelang Ursle Rey diese Vertretungen so zu lösen, dass für die Kinder eine maximale Kontinuität gewährleistet wurde.

### **Pensen Stufenleitung Kindergarten / Unterstufe und Mittelstufe**

Die Gemeinde unterstützte auch in diesem Kalenderjahr die Schulleitungspensen mit 15%. Diese 15% werden zu je 5 % auf die Stufenleitungen verteilt. Bei 735 Schülerinnen und Schülern, 38 Abteilungen, 121 Lehrpersonen mit total 235% Schulleitungsanstellung ist die Höhe des Schulleitungspensum knapp bemessen.

### **Zusatzlektionen für Schulen mit erheblicher sozialer Belastung**

Die Schule erhielt ab August 2015 vom Kanton 39 Zusatzlektionen zugesprochen. Diese Lektionen erhalten Gemeinden für ihre Schulen, wenn eine erhebliche soziale Belastung auf Grund der Bevölkerungsstruktur statistisch ausgewiesen ist. Die Zusatzlektionen wurden zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz eingesetzt. So erhielten Klassen Lektionen für zusätzliches Teamteaching, flexible Lerngruppen oder andere Massnahmen. Seit August 2013 wurde dank der Zusatzlektionen ein betreuter Lernraum für die Oberstufe eröffnet. Täglich erhalten Schülerinnen und Schüler nach der Unterrichtszeit unentgeltlich Unterstützung und können ihre Hausaufgaben erledigen.

### **Schulentwicklung**

#### Jahresplanung 2015/16

Das Jahresprogramm wurde im März 2015 an der jährlichen Klausur mit dem Schulleitungsteam, der Steuergruppe und weiteren Vertretungen des Kollegiums erarbeitet. Die Umsetzung 2+3+3+3 erfolgt in den Stufen mit detaillierten Zielen und hat auch in diesem Jahr Priorität.

### Weiterbildung der Lehrpersonen

Die Weiterbildungsschwerpunkte für das neue Schuljahr werden jeweils im März mit der Schulleitung und der Steuergruppe vorbereitet. An drei Weiterbildungstagen wurde im Kalenderjahr 2015 zu den folgenden Themen gearbeitet:

- Erarbeitung und Umsetzung des Lern- und Lesecurriculums
- Jahresplanung in den Teams

In den Sommerferien fanden zudem zwei Vorbereitungstage mit allen Lehrpersonen statt.

### **Spezielle Anlässe**

#### Jugendfest und BUntersiggenthal 19./20. Juni 2015 in Untersiggenthal, Funtastisch

Das Jugendfest mit anschliessendem „BUntersiggenthal“ war für die Schule und das Dorf ein Höhepunkt des Jahres. Das Jugendfest stand unter dem Motto „FUNtastisch“. Mehr als 30 Spielstände luden am Freitag und Samstag Klein und Gross zum Verweilen ein. An beiden Abenden begleiteten uns kleine theatralische, musikalische, kreative, filmische Sternstunden in die Welt der Märchen und der Fantasie. Für die Oberstufenschüler/innen startete am späteren Freitagabend eine Party. Zum Abschluss des Festes am Samstagnachmittag gab es eine grosse Farbschlacht. Am Samstag leitete das Jugendfest über zum Fest der Kulturen, „BUntersiggenthal.“ An vielen Essständen wurden an beiden Tagen jeweils ab Mittag Gerichte aus aller Welt für die Besucher/innen angeboten.

Das Jugendfest wurde organisiert vom OK der Schule zusammen mit dem Jugendnetz Siggenthal. Die Festbeiz wurde zum ersten Mal von der 4. Sekundarklasse von Herrn Schwarz und der Lehrerschaft der Schule betrieben. Mit grossem Engagement unterstützte auch der Verein Blickpunkt Eltern und der Werkdienst der Gemeinde Untersiggenthal diese zwei tollen Festtage.

### **Computer**

Seit August 2015 teilt die Schule mit der Gemeinde einen neuen Computerraum, der mit 25 Arbeitsplätzen ausgerüstet ist. Ein neuer Server ist seit Dezember 2015 im Schulhaus C eingerichtet. Die Arbeitsgruppe Piksul hat die Computerpässe für die Schüler/innen und Lehrpersonen fertig ausgearbeitet. Eine entsprechende Weiterbildung für die Lehrpersonen und die Einführung der Computerpässe erfolgt im Februar 2016.

### **Schulraum**

Im März 2015 fand mit allen Lehrpersonen ein Workshop zum Thema Schulraum statt. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderat, Schulpflege, der Schulleitung und der Metron AG hat darauf das Schulraumprogramm erarbeitet. Dieses Schulraumprogramm ist so konzipiert und berechnet, dass jedem Jahrgangszug, bestehend aus 4 Jahrgangsklassen, zusätzlich zu den Klassenzimmern 1 Multifunktionsraum als Fachzimmer und ein Gruppenraum zusteht. Der fehlende Raumbedarf wurde ebenfalls beziffert. Der Schlussbericht wird Ende Februar 2016 vorliegen. In diesem Schlussbericht ist auch die Renovation und Umstrukturierung der Schulbauten aufgenommen.

### **Tagesstrukturen**

Das Team unter der Leitung von Silvia Valentini hat die Organisation und die Betreuung der Tagesstrukturen weiter ausgebaut. Die Schule ist froh über diese ausserschulische Betreuungsmöglichkeit. Die Zusammenarbeit zwischen Tagesstrukturen und Schule nimmt, speziell bei Kindern, welche eng betreut werden müssen, an Bedeutung zu.



## **Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT**

Die Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT kann auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken. Die Musikschule fördert nicht nur die musikalische Bildung während der obligatorischen Schulzeit, sondern ermöglicht durch das neu eingeführte 6- Abo auch Musikunterricht für Erwachsene. Dieses neue Angebot wurde im Frühling an den Instrumenten-Vorführungen in Untersiggenthal und Turgi aktiv beworben und wird seither immer beliebter. Das Jahr 2015 startete mit den beiden grossen Jahreskonzerten in Untersiggenthal und Turgi. Neben der viermal jährlich stattfindenden Mittagskonzerte und den vielen kleinen Vortragsübungen, die die Musiklehrpersonen selbständig organisieren, präsentierte sich die Musikschule 2015 erstmals am Weihnachtsmarkt in Turgi. Die Musikschule hat sich deutlich weiterentwickelt.

## **NATUR, FREIZEIT**

### **Jungbürgerfeier**

Die Jungbürgerfeier des Jahrganges 1997 fand am 18. September 2015 statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten zu Beginn eine kleine Vorstellungsrunde der Gemeinderäte im Gemeindehaus in Untersiggenthal. Anschliessend wurde die Gruppe im Bierkeller vom Kochclub Räbechuchi mit einem hervorragenden Nachtessen verwöhnt.

### **Seniorenausfahrt**

Die Seniorenausfahrt für alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr fand am 27. Mai 2015 statt. 226 Personen nahmen an diesem Anlass teil und genossen eine gemütliche Reise nach Kirchberg SG.

## **SOZIALDIENST**

### **Soziale Dienste**

Im Jahr 2015 erhöhte sich die Dossieranzahl in der Sozialhilfe um 3 % gegenüber dem Vorjahr. Bei insgesamt 137 Sozialhilfefällen (Einzelpersonen und Familien) im Jahr 2015 gab es 71 neue Gesuche und 51 Abschlüsse. Die Sozialhilfequote der Gemeinde Untersiggenthal lag im Jahr 2014 (aktuellste Werte) bei 2.6 % (Kanton 2.1%). Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führten die Sozialen Dienste im Jahr 2015 sieben umfassende Abklärungsaufträge durch.

### **Jugendnetz Siggenthal**

Der Treff im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal (JUGS) läuft nach einem deutlichen Generationswechsel sehr gut und konstant. Die Zusammenarbeit mit dem Atlantis läuft gut. Es fanden einige Anlässe statt wie die Sportnächte in den Turnhallen, welche sehr gut besucht wurden. Das BUntersiggenthal wurde dieses Jahr in Kombination mit dem Jugendfest in Untersiggenthal während zwei Tagen gefeiert und war auch dieses Jahr ein Erfolg. Von April bis Oktober fanden einmal im Monat Spielnachmittage für Kinder im Bauhaldenquartier statt. Ende November organisierte das Jugendnetz einen runden Tisch mit allen Besitzern und Verwaltungen des Blockquartiers mit dem Ziel, in Zukunft wieder einen Spielplatz zu bauen.

Personell gab es Stellenwechsel. Nora Erni übernahm nach ihrem Ende 2014 abgeschlossenen Praktikum bis Ende März die Stellvertretung für Nadine Duquenoy. Nadine Duquenoy kündigte per 30.04.2015 ihre Anstellung und am 01.04.2015 wurde Patrizia Käufeler als Mitarbeiterin in Ausbildung in der JA fest angestellt. Sie hatte bereits ab 01.02.2015 als Praktikantin angefangen und schliesst bis Sommer 2016 ihre Ausbildung ab. Dadurch war bis am 01.08.2015 die Praktikumsstelle nicht besetzt. Seit dann ist Marco Ewel Praktikant. Er wird bis Ende September 2016 bleiben.

## **Jugendkommission Siggenthal**

Die Jugendkommission beschäftigte sich an ihren Sitzungen vor allem mit dem Antrag um Pensenerhöhung bei der Schulsozialarbeit. Der Evaluationsbericht der ZHAW wies aufgrund der höheren Schülerzahlen und der Dezentralität der Schulstandorte in Obersiggenthal klaren Bedarf aus. In der Gemeinde Untersiggenthal hätte ein höherer Pensenananteil für die schulische und präventive Projektarbeit verwendet werden können. Der Antrag, der die unterschiedlichen Bedürfnisse der beiden Gemeinden in einem klassischen Kompromiss zusammenführte, wurde jedoch vonseiten Obersiggenthal vornehmlich wegen finanziellen Überlegungen zurückgestellt. Die Mitarbeiterin wird sich zusammenfassend noch mehr auf die Kernanliegen konzentrieren und so haushälterisch mit der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit umgehen. Als neues Jugendkommissionsmitglied durfte Herr Walter Vega begrüsst werden. Er ist der Nachfolger von Therese Schneider im Gemeinderat und somit auch in der Jugendkommission.

## **VERKEHR**

### **Strassen und Wege**

Mit dem Deckbelageinbau am 25. Juni 2015 konnten die im August 2014 begonnenen, umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse abgeschlossen werden. Im Zuge der Sanierung wurden auch die Werkleitungen im Bereich der Steinenbühlstrasse, Abschnitt Dorfstrasse/Oeliweg, erneuert. Die Sanierung beinhaltete neben der Erneuerung der Werkleitungen auch eine neue Strassengestaltung in der Dorfzone.

Im Zuge der periodischen Unterhaltsarbeiten wurde der Flurwege im Gebiet Reckenberg/Moos in Stand gestellt.

## **Umwelt und Raumordnung**

### **Umwelt**

Am 12. September 2015 fand zum dritten Mal der nationale Clean-up-day statt. Rund 40 Personen der Quartiervereine Bauhalde/Schiffmühle und Breitenstein/Niederwies haben sich an der Aktion beteiligt und in ihren Quartieren achtlos weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall gesammelt. Unterstützt wurden sie von der Entsorgungs- und Umweltkommission. Littering – nach wie vor ein Ärgernis im ganzen Gemeindegebiet und auch ein grosses Problem für die Landwirtschaft.

Die laufenden Pflege- und Unterhaltsmassnahmen zur Aufwertung der verschiedenen Naturschutzobjekte dienen der Amphibien-Vernetzung und damit dem Erhalt der Artenvielfalt. Ein wichtiger Bestandteil für eine intakte Umwelt.

## **Raumordnung**

Das Jahr 2015 war geprägt durch intensive Arbeiten für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung. In Gemeinderat, Verwaltung und mehreren Kommissionen wurden die gestellten Anforderungen und Fragen behandelt. Arbeitsgruppen wurden für Teilgebiet extra zusammengestellt. Viel Fleissarbeit wurde vom Planungsbüro Metron AG und unserer Abteilung Bau und Planung geleistet. Alles läuft bei der Planungskommission zusammen. Dort werden an intensiven Sitzungen alle Bereiche des Zonenplans und jeder Artikel der Bau- und Nutzungsordnung heftig diskutiert, für und wider abgewogen. Alle sind sehr engagiert dabei. Inzwischen wurden das Räumliche Gesamtkonzept (RGK) und der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) erarbeitet und bilden die Grundlage für die weitere Überprüfung des Zonenplanes und der Bauordnung. Wir gehören zur Agglomeration Baden, welche unter grossem Siedlungsdruck steht. Die Prognosen für unsere Gemeinde gehen von einer Bevölkerungszunahme von 3000 Personen bis 2040 aus. Damit unsere Kinder und Enkel auch noch die Möglichkeiten haben, in Untersiggenthal zu leben, müssen wir Vorkehrungen treffen. Ein Mittel dazu ist, das bestehende Baugebiet besser zu nutzen. Besser in Bezug auf Einwohnerdichte aber auch in guter Qualität. Dass dies möglich ist, zeigen die neuen Überbauungen in Bungert und Huebwies.

## **Wasserversorgung**

Auf Grund von schlechtem Rohrmaterial musste im Kirchweg die Wasserleitung aus dem Jahre 1970 bereits ersetzt werden. Die normale Lebenserwartung von Wasserleitungen aus Guss betragen in der Regel 60-70 Jahre.

In Koordination mit der EGS wurde auch die Wasserleitung in der Terrassenstrasse ersetzt. Mit den Arbeiten wurde auch die Kanalisation erneuert und die Strassenentwässerung angepasst. Im Stoppelareal wurde das Wasserleitungsnetz erneuert sowie der Löschschutz an die heutigen Anforderungen angepasst.

Das Trinkwasser der Gemeinde ist von sehr guter Qualität. Es wird vierteljährlich von einem externen Labor kontrolliert. Im 2015 wurden in Untersiggenthal 561'194 m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht (- 10.6 % gg. Vj.). Dies entspricht einem Verbrauch von rund 216 l/Einwohner/Tag. Knapp ein Drittel davon stammt aus Quelfassungen, der Rest wird im Grundwasserpumpwerk Unterau gefördert oder über den Wasserverbund mit Brugg bezogen.

## **Abwasser**

Im Zuge von Werkleitungsarbeiten und Strassensanierungen werden jeweils auch die Kanalisationsanlagen der Gemeinde überprüft und saniert. Bei diesen Arbeiten werden auch die privaten Hausanschlüsse untersucht. Gemäss Gewässerschutzgesetz sind die Hauseigentümer verpflichtet, bei Bedarf auch ihre Anlagen zu sanieren.

## **Abfallmengen 2015**

Im Jahr 2015 wurden 957 Tonnen Hauskehricht (+ 0.4 % gg.Vj.) und 851 Tonnen Grüngut (- 0.3 % gg.Vj.) auf dem Gemeindegebiet eingesammelt. Das entspricht 135 kg Kehricht und 119 kg Grüngut pro Einwohner/in. Die Abfallproduktion der Untersiggenthaler Bürger und Bürgerinnen liegt erfreulicherweise unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Rücklaufmengen der Wertstoffe (Metall, Glas, Papier etc.) entsprechen dem kantonalen Mittel.

## **Friedhof**

Auf dem Friedhof Schachen fanden 2015 gesamthaft 31 Personen ihre letzte Ruhe. 5 Personen wurden erdbestattet und 26 in Urnen beigesetzt, davon 16 im Gemeinschaftsgrab.

## STEUERN

Am Ende des Jahres 2015 waren im Steuerregister der Gemeinde Untersiggenthal 4'590 (Vorjahr: 4'537) Steuerpflichtige eingetragen.

Kernaufgabe der Abteilung Steuern ist die Vorbereitung (Versand und Entgegennahme der Formulare, formelle und materielle Prüfung derselben, administrative Handlungen, Auskunftserteilung an die steuerpflichtigen Personen) der Veranlagungen für die Steuerkommission, sowie die anschliessende Sollstellung (in Rechnung stellen) der geschuldeten Steuerbeträge. Die im Anschluss folgenden Bezugshandlungen werden durch die Abteilung Finanzen wahrgenommen.

Im Berichtsjahr waren, neben den aus den Vorjahren pendenten Fällen, hauptsächlich die Veranlagungen für das Jahr 2014 vorzunehmen. Am Ende des Jahres betrug der Veranlagungsstand 80.7%, womit die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes (80%) erfüllt wurden. Der überwiegende Teil der Veranlagungen ist durch die Delegation der Steuerkommission abschliessend vorgenommen worden.

Die gesamte Steuerkommission trat zu vier Sitzungen zusammen, an denen sie über insgesamt 39 Einsprachen (Vorjahr: 32) gegen die Steuerveranlagungen zu befinden und 57 (Vorjahr: 39) ausserordentliche Veranlagungen (Grundstückgewinnsteuern) vorzunehmen hatte.

## FINANZEN

### Wiederkehrende Aufgaben

Rollende Liquiditäts- und Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss, Statistiken und Auswertungen, Kreditabrechnungen und Schulgeldberechnungen, führen der Lohnbuchhaltung, Beratung des Gemeinderates in verschiedenen Finanz- und Organisationsfragen.

### Zahlen und Fakten:

- 3 Buchhaltungen (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde und Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi)
- 3 Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall)
- 4 Kostenstellen mit interkommunaler Zusammenarbeit auf Vertragsbasis (Regionalpolizei, Zivilschutzorganisation und Musikschule Untersiggenthal-Turgi und Regionaler Forstbetrieb Siggenberg)
- 1 Forstbetrieb
- 4 MWSt-pflichtige Betriebe (Quartalsabrechnungen)
- 248 Betreibungen
- 1389 Abonnenten Wasser/Abwasser
- 11'120 Buchungsbelege (Hauptbuch)
- Total Steuereinnahmen brutto Fr. 18'738'875 (Gemeindesteuern inkl. Feuerwehrpflichtersatz, AG- und Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, sowie Steuern aus Grundstückgewinnen, Erbschaften und Schenkungen).